Obertrum am See

AKTUELL Obertrum am See

ÖVP OBERTRUM

www.oevp-obertrum.at

Gemeindenachrichten der ÖVP Obertrum am See • Ausgabe April 2022



Neugestaltung des Kreisverkehrs „Mitte“ abgeschlossen



Zukunftswerkstatt für die Zukunft in Obertrum am See

Bei der Zukunftswerkstatt am 16. März haben die Projektgruppen viele Projekte für Obertrum am See entwickelt

Seite 2



Obertrum hilft! Menschen aus der Ukraine

Aufgrund des Krieges in der Ukraine und der Ankünfte von Flüchtlingen wurde die Plattforum „Obertrum hilft!“ wieder aktiviert.

Seite 3



Generationswechsel im Heimatmuseum

Nach 23 Jahren als Obmann und Kustos hat Alfred Hemer sein Amt als Obmann an Günter Lechner sowie das Amt des Kustos an Ingeborg und Peter Mastnak übergeben.

Seite 20

Agenda21-Prozess „Zukunft Obertrum am See“

Projektwerkstatt

Viele ObertrumerInnen waren am 16. März bei der Projektwerkstatt des Agenda21-Prozesses „Zukunft Obertrum am See“ dabei. Es wurde fleißig besprochen, diskutiert, geplant und an der Umsetzung verschiedener Projekte gefeilt. Jetzt geht es mit der Arbeit in den Projektgruppen weiter. Die Obertrumer können gespannt sein und sich auf erste Ergebnisse freuen. #agenda21 #zukunftobertrum





Jugendrat

Im Rahmen des „Agenda 21-Prozesses“ in der Gemeinde Obertrum am See wurde am 1. April der 1. Jugendrat im z`enTRUM durchgeführt. Von den 260 nach dem Zufallsprinzip eingeladenen Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 21 Jahren, nahmen 9 Jugendliche - darunter 4 Mädchen und 5 Burschen - teil. Diese waren mit unglaublich viel Engagement dabei. Insgesamt haben sich fünf Themen herauskristallisiert, die die Jugendlichen am meisten beschäftigen und die sie in Gruppenarbeiten vertieft haben:

- Gestaltung des öffentlichen Raums & Kulturangebote
- Verbesserung der Freizeitangebote & Schaffung von Freizeitangeboten
- Mobilität
- Regionalität & Nachhaltigkeit
- Vereinswesen

Die Jugendlichen werden die Ergebnisse im Rahmen der nächsten Projektwerkstatt präsentieren.



Bauernmarkt

Bei der Befragung im Rahmen des Agenda21-Prozesses haben 94,69 % der Befragten befürwortet, dass die Produkte landwirtschaftlicher Betriebe aus Obertrum auf einem Wochenmarkt angeboten werden sollen. Mit diesem eindeutigen Wunsch hat die Arbeitsgruppe „Wirtschaft & Tourismus, Landwirtschaft, Diversität & Regionalität fördern“ mit den Obertrumer Direktvermarkter Kontakt aufgenommen. Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von VzBgm. Bernhard Seidl und GR Robert Mödlhammer hat in drei Sitzungen ein Konzept für einen Obertrumer Bauernmarkt erarbeitet und den Direktvermarktern vorgestellt. Der Bauernmarkt wird ab Mitte September starten und soll monatlich am Runden Parkplatz stattfinden. Es haben sich auch schon viele Direktvermarkter bereiterklärt an diesem Bauernmarkt teilzunehmen. Falls noch wer Interesse hat als Aussteller am Bauernmarkt teilzunehmen, einfach bei der Marktgemeinde Obertrum am See melden. ■



Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

„Obertrum hilft!“ - Menschen aus der Ukraine brauchen jetzt unsere Hilfe!



Die Gemeinde Obertrum am See hat aufgrund des Ukraine Krieges und der damit verbundenen Ankünfte von Flüchtlingen, die Plattforum „Obertrum hilft!“ wieder aktiviert. Diese Plattform wurde in der Flüchtlingskrise 2015 mit Hilfe des Salzburger Bildungswerkes, unter der Leitung von Gabriele Romagna, ins Leben gerufen. Frau Mag. Erika Strasser wird für die Marktgemeinde die Koordination für „Obertrum hilft“ ehrenamtlich übernehmen.

„Obertrum hilft!“

- ist zentrale Anlaufstelle für alle Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind sowie für alle Obertrumer:innen, die ihre Hilfe anbieten wollen.
- organisiert und koordiniert Hilfestellungen aus der Bevölkerung.
- bietet Betreuung, Unterstützung und Begleitung der Flüchtlinge (und auch der Gastfamilien) bei den notwendigen Behördengängen.
- agiert als Initiative der Marktgemeinde in enger Abstimmung mit lokalen und regionalen Behörden und Einrichtungen.

Aktuell suchen wir:

- Personen, welche sich bei „Obertrum hilft!“ aktiv als Helfer:innen engagieren möchten (allgemeine Mithilfe in der Koordination, Kontaktpflege, Verteilung von Sachspenden usw.).
- Sachspenden für in Obertrum lebende Menschen aus der Ukraine.

Wie können Sie helfen?

- Kontaktieren Sie „Obertrum hilft!“ (obertrumhilft@gmx.at; 0650/3432205).
- Geben Sie eine Handynummer und/oder Mail Adresse bekannt (für Verteiler).
- Geben Sie an, falls Sie als Helfer:in tätig sein wollen.
- Geben Sie an, falls Sie Sachspenden tätigen wollen.

Wie geht es weiter?

- Ihre Hilfsbereitschaft wird vermerkt.
- Sie werden bei Bedarf von „Obertrum hilft!“ kontaktiert.
- Wir geben bekannt, was konkret benötigt wird. Dadurch kann Hilfe zielgerichtet und ressourcenschonend organisiert werden.

„Obertrum hilft!“ prüft derzeit auch die Möglichkeit um Geldspenden entgegennehmen zu können. Wir werden dazu weiter informieren! Falls Sie Wohnraum zur Verfügung stellen möchten, finden Sie auf der Homepage des Landes Salzburg, unter www.salzburg.gv.at, die Möglichkeit sich registrieren zu lassen. ■



Schülerinnen ersingen Spenden für die Hilfe in der Ukraine



Acht Stimmen und eine Gitarre für die humanitäre Hilfe in der Ukraine: Schülerinnen der MS Obertrum und des Sport- und Musikrealgymnasiums Salzburg haben gemeinsam für den Frieden und für Spenden für das Rote Kreuz Salzburg gesungen. Über 1.700 Euro sind so für die Hilfe in der Krisenregion zusammengekommen.

Nora Grössenberger ist gerade einmal 13 Jahre alt, doch die Not in der Krisenregion rund um die Ukraine beschäftigt sie sehr. Gemeinsam mit ihrer großen Schwester Klara (15) und deren Schulkameradinnen Emma Birenti, Martina und Sandra Ebner, Sonja Hinterhofer, Yona Sammern und Lena Spannberger wurde kurzerhand eine musikalische Spendenaktion ins Leben gerufen.

Begleitet von einer Gitarre sangen die Schülerinnen vergangenen Sonntag am Salzburger Marko-Feingold-Steg für den Frieden und für Spenden. Passend dazu bestand ihr Repertoire unter anderem aus Leonard Cohens „Hallelujah“ und Michael Jacksons „Heal the World“ und „We are the World“.

Bei strahlendem Sonnenschein zeigten sich die Salzburgerinnen und Salzburger sehr spendabel für den guten Zweck: Über 700 Euro kamen allein an diesem Tag zusammen. Doch damit nicht genug: Die Schülerinnen sammelten fleißig bei Freunden und Verwandten. Insgesamt kamen sie so auf 1.744 Euro, die sie nun dem Roten Kreuz Salzburg überreichten.

Landesgeschäftsführerin Sabine Kornberger-Scheuch ist beeindruckt: „Das Engagement dieser jungen Menschen ist unglaublich. Wir freuen uns sehr über diese tatkräftige und schöne Unterstützung für unseren humanitären Einsatz in der Ukraine und den Nachbarländern.“

Geldspenden: Wirksame Hilfe in der Krisenregion

Die wirksamste Unterstützung für den humanitären Einsatz des Roten Kreuzes Salzburg in der Ukraine und den Nachbarländern sind Geldspenden. Sie ermöglichen bedarfsgerechte Hilfsgütertransporte und qualifizierte Hilfe vor Ort.

Spendenkonto
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg
„Ukraine – Humanitäre Hilfe für Menschen in Not“
Erste Bank Salzburg
IBAN: AT28 2040 4000 0000 5470
BIC: SBGSAT2SXXX

Alle Spendenprojekte des Roten Kreuzes Salzburg: www.sbg.mein-roteskreuz.at ■



Natur in der Gemeinde: Begrünung Straßenbankett entlang der Landesstraße L101

An der Umsetzung des Projekts „Natur in der Gemeinde“ wird fleißig weitergearbeitet. Am 23. März wurde das Straßenbankett zwischen dem neu errichteten Geh- und Radweg zwischen Kreisverkehr Süd und Hochlandstraße und der Landesstraße L101 zur Begrünung mit speziellem Kräutersaatgut eingesät. Als Vorbereitung wurde das Bankett mit einem Bagger aufgefräst und wärmebehandelter Kompost eingearbeitet. Die Arbeiten wurden wieder fachmännisch vom Bauhof Obertrum am See, unter der Aufsicht der Projektbegleiterinnen des Landes Salzburg, umgesetzt. #NaturinderGemeinde. ■



Neugestaltung Kreisverkehr Mitte

An der Gestaltung des Kreisverkehrs „Mitte“ wurde seit Mitte November, nach dem Konzept unseres Obertrumer Künstlers Sulpicius Bertsch, gearbeitet. Nach der Herstellung der Einfassung haben die Mitarbeiter des Bauhofes am Stahlbau der Sonnenuhr gearbeitet. Am 28. März wurde die große Sonnenuhr, unter Beisein von Sulpicius Bertsch, Raoul Grabner, DI Stephan Kettl, Bgm. Simon Wallner und VzBgm. Bernhard Seidl, von den Mitarbeitern des Bauhofes aufgestellt. Zuletzt wurde noch der Schattengeber (=Zeiger) für die Sonnenuhr nach Berechnungen von Sulpicius Bertsch angefertigt. Bgm. Simon Wallner ist stolz, dass es bei den Bauhofmitarbeitern unter der Leitung von Bauhofleiter Bernhard Gruber ein so großes Knowhow gibt, um einen solch komplexen Stahlbau fachgerecht anfertigen zu können. ■







30. Geburtstag Thomas Gschaider

GR Thomas Gschaider feierte im Jänner seinen 30. Geburtstag. Bgm. Simon Wallner gratulierte ihm im Rahmen der Gemeindevertretungssitzung im Namen der gesamten Gemeindevertretung mit einem kleinen Geschenk zu seinem 30. Geburtstag. ■



60. Geburtstag Kindergarten-Leiterin Gertraud Strasser

Kindergarten-Leiterin Gertraud Strasser feierte im Jänner ihren 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass besuchte Bgm. Simon Wallner und Amtsleiter Franz Wirthenstätter den Kindergarten und gratulierten ihr persönlich. Wir schließen uns den Glückwünschen an und gratulieren herzlich! ■



Neugestaltung Schulbezirk: Baubeginn 2. Bauabschnitt

Seit Mitte März wird am 2. Bauabschnitt der Neugestaltung des Schulbezirks gearbeitet. Dabei wird ein neuer Platz mit einem im Boden integrierten Brunnen errichtet, der auch als multifunktioneller Veranstaltungsplatz mit einem Musikpavillon genutzt werden soll. Auch die Fläche des Minigolfplatzes wird so umgebaut, dass im Winter wieder der Eislaufplatz aufgebaut werden kann. Im restlichen Jahr wird der Platz auch als Grünfläche und Calisthenics-Park mit Turngeräten genutzt. Dazwischen werden Parkplätze errichtet, die bei Veranstaltungen genützt werden können. Die Schulstraße und der Umkehrplatz werden ebenfalls umgebaut.

Sitzflächen unter den Solitär-Bäumen

Die großen Solitär-Bäume prägen den Raum zwischen dem Schul- und Kindergartengebäude und sorgen für mehr grün und Wohlfühlklima. Um diese Plätze noch mehr genießen zu können, wurden unter den Bäumen Sitzbereiche gruppiert. Je nach Jahreszeit können die Schüler oder Spaziergänger die Sonne oder den Schatten genießen. Vorbereitet und hergestellt wurden diese Holz-Sitzflächen von den fachkundigen Mitarbeitern des Bauhofes und von ihnen Anfang März aufgestellt. Weiters wurde auch die Baumallee aus Platanen fachgerecht zurückgeschnitten. ■





100. Geburtstag Paula Girtler

Paula Girtler feierte am 25. Jänner als zweite Obertrumerin ihren 100. Geburtstag. Bgm. Simon Wallner besuchte die Jubilarin und gratulierte im Namen der ganzen Marktgemeinde. Wir gratulieren ebenfalls sehr herzlich! ■







Baubeginn Kanal- und Wasserleitungsbau Doppl

Die Bauarbeiten zum Bau der Kanal- und Wasserleitung im Weiler Doppl starteten am 15. März. Die Gebäude im Weiler Doppl erhalten sowohl einen Wasser- und Kanalanschluss, als auch einen Glasfaseranschluss, den die Salzburg AG im Zuge der Arbeiten miterrichten. Die Bauarbeiten werden im Mai abgeschlossen sein. Die Kosten für die Tiefbauarbeiten betragen für die Markgemeinde Obertrum am See netto € 248.600,- .



Geländer in der Bergstraße erneuert

Auch bei den zwei, insgesamt 96m langen, Geländern in der Bergstraße, entlang der zwei Wohnbauten im Baulandsicherungsmodel, war eine Sanierung notwendig. Die alten Querbalken wurden entfernt und durch neue ausgetauscht. Zusätzlich wurden vertikale Elemente angebracht und von den fachkundigen Mitarbeitern des Bauhofes vorbereitet und im Februar fertig aufgestellt.



Erneuerung des Brückengeländers in der Mühlstraße

Nach der regelmäßigen Überprüfung aller Straßen, Brücken und Geländer wurde die Erneuerung des Brückengeländers in der Mühlstraße notwendig. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben das Geländer im Bauhof vorbereitet und Mitte Jänner neu aufgebaut.



Querungshilfe Bergstraße/Hangstraße

Noch kurz vor Weihnachten wurde die Querungshilfe Bergstraße/Hangstraße im oberen Teil des Baulandsicherungsmodelles mit einem entsprechenden Gehsteig umgesetzt. Somit ist ein sicheres Queren oberhalb der Fahrbahnkreuzung möglich. Ein Dankeschön an die angrenzenden Grundbesitzer, ohne sie wäre die Umsetzung der Querungshilfe nicht möglich gewesen. ■



Kindergarten





Unser Lächeln teilen…
Weil wir unser Lächeln und unseren Spaß mit anderen teilen wollen, sind wir, die Regenbogengruppe des Kindergarten Obertrums, am Faschingsdienstag zum Jakobushaus spaziert und haben für alle einen Tanz vorbereitet und auch einige Faschingslieder vorgesungen. Kinder sowie auch Bewohner und Personal haben sich sehr darüber gefreut, dass man auch in diesen schwierigen Zeiten einen Weg finden kann, anderen eine Freude zu bereiten. ■

Seniorenwohnhaus Jakobushaus

Hundebesuch von Therapiehunden in Ausbildung



Die Bewohnerinnen und Bewohner des Jakobushaus Obertrum, hatten am 8. März, Besuch von der Hundeschule „know wau.“ Diese beschäftigt sich intensiv mit der Ausbildung von Hunden und der Kommunikation zwischen Mensch und Hund. Die Vierbeiner genossen es von unseren Bewohnern gestreichelt, gekrault und gefüttert zu werden. Aber auch den Bewohnern machte es so viel Spaß, sodass sie künftig öfter mit dem Besuch der Therapiehunde rechnen dürfen.





Osterbasar

Im Seniorenwohnhaus Jakobushaus fand am 13. April ein Osterbasar statt. Da gab es so manches an Frühlingsdekorationen und Osterbasteleien, die einige der Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen selbst gestalteten.
Mit hausgemachten Osterpinzen und gebackenen Mäusen, wurden die Besucher/innen kulinarisch verwöhnt. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag! ■



Senioren Tageszentrum Obertrum

Im Senioren Tageszentrum Obertrum treffen sich SeniorInnen bis zu dreimal die Woche zu einem geselligen Miteinander:

- um ins Gespräch zu kommen, aktuelle Themen zu besprechen, zu lachen, zu singen - es ist schön, wenn alle mitsingen und man auch bei dementen Menschen sieht, woran sie sich plötzlich wieder erinnern.
- Aktivitäten des täglichen Lebens auszuführen und zu trainieren, wenn nötig, mit Hilfestellung.
- Beim gemeinsamen Gedächtnistraining, wo der Spaß nicht zu kurz kommt, mit dem Jahreskreis abgestimmt, kann jeder/jede mitmachen.
- Mit gezielter Bewegung den Körper beweglich zu halten – denn wer rastet, der rostet.
- Auch Kochen, wie Brot/Kuchen backen, saisonale Speisen kochen, Werken im Jahreskreis.
- Ausflüge machen, wenn es die Situation erlaubt.
- Das gemeinsame Mittagessen ist ein besonderes Highlight. Miteinander zu beten und ein gutes 3 Gänge Menü (vom Altenwohnheim gekocht) einzunehmen.

Am Rosenmontag besuchte uns die Kindergarten Gruppe und erfreute die SeniorInnen mit lustigen Liedern und Gedichten. Frau L. sagte: „Die Kinder können bald wiederkommen." Frau G. hatte Tränen in den Augen, vor lauter Rührung. Es ist schön, wenn man den betagten, teilweise dementen SeniorInnen Freude schenken kann, damit sie wieder ein Erlebnis genießen, über das sie einige Zeit reden können und erzählen, wie schön es im Tageszentrum ist.

Frau Claudia Eder und Frau Elisabeth Antfellner leiten das Senioren Tageszentrum Obertrum. Ein Zivildiener macht den Fahrtendienst, wenn jemand von zu Hause geholt werden muss und hilft mit.

Es ist wichtig, dass die BesucherInnen des Tageszentrums Freude und Sinn verspüren. Die Angehörigen – PartnerInnen und Kinder haben die Chance, Zeit für sich zu haben, die eigenen Batterien wieder aufzuladen. Der zeitliche Abstand tut beiden Seiten gut. Denn bei der Pflege des anderen kann man sich schon mal aufreiben und nach so einem Tag hat man sich wieder etwas zu erzählen und kommt mit einem vollen Herzen zu Hause an.

Öffnungszeiten sind: Montag, Donnerstag, Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Tel. Nr. 0676/8260/1072 oder 0676/8260/6451
Email: tz-obertrum@salzburger.hilfswerk.at ■





Ludothek - Flohmarkt



Alle die gerne Schnäppchen machen: In der Ludothek gibt es ab sofort einen Flohmarkt-Wagen. Dort befinden sich viele Brettspiele und Puzzles, die einen neuen Besitzer suchen. Wer möchte, kann eine kleine Spende hierfür entrichten. Mit diesem Geld werden wieder neue Spiele angekauft.
Also: einfach montags und donnerstags zwischen 16 Uhr und 17 Uhr vorbeischauen, stöbern und mitnehmen!
Gerne können auch Brettspiele (bitte in gutem Zustand!) bei uns abgegeben werden. ■

Elternverein

Elternverein fördert Schulprojekte

Die letzten Semester waren für unsere Volksschüler aufgrund der Corona Pandemie mehr als fordernd. Schulschließungen, Homeschooling, Wechselunterricht, Testungen, Quarantäne, Maskenpflicht sowie enorme Einschränkungen bei schulbezogenen Veranstaltungen haben den gewohnten Schulalltag komplett verändert. Besonders die sonst so beliebten Veranstaltungen und Projekte gehen den Kindern ab!

Erfreulicher Weise gibt es seit kurzem wieder die Möglichkeit schulbezogene Veranstaltungen durchzuführen. Daher haben wir vom Elternverein umgehend beschlossen – zusätzlich zu den bereits vereinbarten Projekten – jede Klasse mit einem entsprechenden Betrag zu unterstützen. Dieser Betrag kann für „pädagogisch wertvolle“ Projekte in Anspruch genommen werden, welche eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht darstellen. Wir wollen damit zur Normalisierung und Belebung des Schulalltages beitragen und uns an dieser Stelle auch recht herzlich für den Einsatz der Lehrer:innen und der Schulleitung bedanken! Bei den Eltern bedanken wir uns für das gewissenhafte Einzahlen des Jahresbeitrages, welcher Unterstützungsleistungen unsererseits erst ermöglicht. Während viele Vereine während der Corona-Pandemie einen Rückgang bei den Mitgliedsbeiträgen verzeichnen mussten, war dies im Elternverein der Volksschule erfreulicher Weise nicht der Fall. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Hilfe für Flüchtlingskinder

Auch der Elternverein bereitet sich auf die Aufnahme von Flüchtlingskindern an unserer Volksschule vor. Aktuell konnten noch alle notwendigen Schulsachen durch private Sachspenden der Vorstandsmitglieder rasch und unkompliziert zur Verfügung gestellt werden. Zukünftig möchten wir etwaige Hilfe für Flüchtlingskinder (Unterrichtsmaterialien wie Stifte, Federpenal, Schnellhefter usw.) systematisieren und uns dabei mit den Eltern und Lehrer:innen der jeweiligen Klassen sowie mit der Schulleitung und „Obertrum hilft!“ abstimmen.

Noch eine Überraschung

Jene Schüler:innen, welche heuer die Fahrradprüfung absolvieren, steht noch eine besondere Überraschung ins Haus! Mehr dazu gibt es in der nächsten Ausgabe! ■

Salzburg Music Together

Mache Musik zu einem beglückenden Teil im Leben Deiner Familie! Singen, Tanzen, Trommeln, Lachen – so viel Spaß kann Lernen machen.
Salzburg Music Together bietet Musikfrühförderung vom Feinsten für die Kleinsten und deren Familien. Unsere Grundlage: Alle Kinder sind musikalisch!
Musik unterstützt ALLES Lernen.
Das Programm von Salzburg Music Together fördert die natürliche Begabung für Musik und Rhythmus. Wir merken: Besonders Babys und Kleinkinder profitieren davon.



Während unseres Kurses können alle ihren Alltag zur Seite schieben und sich die notwendige Auszeit mit viel Spaß und einem liebevollen Miteinander füllen. Durch unseren Sprachbonus bieten wir außerdem einen ersten spielerischen Zugang zur Weltsprache Englisch.
Als gemeinnütziger Verein liegen uns unsere Familien besonders am Herzen. Details sowie Teilnahmemöglichkeiten auch für Familien in schwierigen Lebenssituationen:
https://salzburg-musictogether.eu/gemeinnuetzigkeit/

Wir starten unsere Kurse in Obertrum im z´enTRUM ab 22.04. immer montags um 9 und 10 Uhr und freitags um 15 und 16 Uhr. Einstieg jederzeit möglich!

Kursbeginn: Jänner, April, Juli, September.

https://salzburg-musictogether.eu/
info@salzburg-musictogether.eu
+43/681/81385106 ■

Tourismusverband Obertrum am See

Seenland Pilgerweg

Ab Ende Mai das Seenland „pilgernd“ entdecken – der neue SEENLAND PILGERWEG

Das Salzburger Seeland Tourismusbüro hat zusammen mit den örtlichen Tourismusverbänden den Seenland Pilgerweg entwickelt. Dabei können wunderschöne Etappen rund um den Wallersee, Mattsee, Grabensee und Obertrumer See mit einer Verlängerung über den Haunsberg bis zum Stille-Nacht-Ort Oberndorf entdeckt werden – jeweils mit öffentlicher Verkehrs-Anbindung und pilgerfreundlichen Unterkünften. Audio-Guide-Stationen entlang der Wegstrecke helfen beim Einstimmen, denn Pilgern ist vor allem eine Reise zu sich selbst. In Obertrum befindet sich diese auf dem Haunsberg, unmittelbar neben der „Kaiser-Franz-Josef-Jubiläums-Kapelle“.

Infos unter Seenland Pilgerweg (salzburger-seenland.at)

E-Bike Fahrradverleih

Ab Mai starten wir vom Tourismusverband Obertrum wieder mit unserem E-Bike Verleih in Obertrum am See. Den Obertrumer*innen sowie unseren Gästen stehen 6 KTM Trekking-E-Bikes mit Tiefeinstieg sowie 3 KTM E-Mountain- und 2 KTM E-Kinder-Bikes für Entdeckungstouren im Salzburger Seenland zur Verfügung.

Um Reservierung per Mail an obertrum@salzburger-seenland.at wird gebeten. Preise unter www.tourismus-obertrum.at ■





ALLES FÜR BAD UND HEIZUNG
ANGLBERGER

Wir suchen einen
LEHRLING

Installations- und Gebäudetechnik für
Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

4 Jahre Lehrzeit

06219/6285 info@anglberger.at anglberger.at

Eröffnung des neuen Wildladens der Jagdgesellschaft Obertrum

Nach rund einjähriger Bauzeit ist es soweit, unser Direktvermarktergebäude ist fertiggestellt und betriebsbereit. Es wird als „Wildladen“ geführt und kann seiner Bestimmung übergeben werden. Unter Mithilfe vom Land Salzburg, dem Bund, der Europäischen Union, der Marktgemeinde Obertrum und der örtlichen Jägerschaft ist es nunmehr möglich, die Obertrumer Bevölkerung mit dem nachhaltigen und gesunden „Produkt Wildbret“ zu versorgen.
Wir möchten die Obertrumer Bevölkerung herzlich zum Mitfeiern bei unserer Eröffnungsveranstaltung am

Sonntag, 29.5.2022 nach Altenberg 1,
5162 Obertrum am See einladen.
Einlass 9:00 Uhr - Eröffnung 10:30 Uhr

Wir sind bemüht, Sie mit Speis, Trank und Musik bestens zu versorgen. Speziell für unsere Kinder wird der Informationswagen der Salzburger Jägerschaft „Wildtiere auf Achse, schon ab 9:00 Uhr, mit Interessantem aus Wild und Wald bereitstehen. Die Obertrumer Jägerschaft freut sich auf Ihr Kommen.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. ■



Wechsel im Kulturverein drum5162

Der Kulturverein drum5162 hat einen neuen Vorstand. Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung wurde der „alte“ Vorstand – unter Bestätigung der guten wirtschaftlichen Führung – entlastet und ein „neuer“ Vorstand gewählt. Für Obmann Matthias Strasser und Kassier Heinz Anglberger ist es nach knapp fünf Jahren Vereinsarbeit an der Zeit, ihre Ämter an David Maier (Obmann) und Pia Hager (Kassierin) zu übergeben.
Seit der Gründung des Vereins wurden zahlreiche Veranstaltungen im Bereich zeitgenössischer Kunst in den alten Gärhallen durchgeführt. Finanziert wurde und wird der Verein von Mitteln des Landes, des Bundes und der Gemeinde.
„Als Gründer des Vereins freut es uns besonders, dass sich neue Mitwirkende gefunden haben, die den Verein weiterführen und nach Ihren Vorstellungen entwickeln.“ sagen Heinz Anglberger und Matthias Strasser. Die beiden stehen – genauso wie Mitbegründerin Anita Thanhofer – dem Verein weiterhin beratend zur Seite und wünschen dem neuen Team alles Gute!



vorne v.l.: Pia Hager und David Maier, hinten v.l. Heinz Anglberger und Matthias Strasser

Die Vorbereitungen für das heurige Jahr sind schon im vollen Gange, da unsere diesjährige Veranstaltung bereits im Juni erfolgt. Das Festival findet von 16. bis 19. Juni 2022 unter dem Namen „Hier kommt Kunst“-Festival in den alten Gärhallen der Trumer Privatbrauerei statt. Neben einer Ausstellung von Kunstwerken der zeitgenössischen Kultur wird es heuer auch Konzerte sowie Performances aus dem Tanz- und Theaterbereich geben. Die offizielle Eröffnung findet am 17. Juni 2022 um 17 Uhr statt. Alle weiteren Informationen zum „Hier kommt Kunst“-Festival findet man auf der Homepage https://drum5162.at/ sowie auf Facebook und Instagram. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen! ■

Wasserrettung Obertrum am See

Langsam und mit Hürden startete auch das heurige Jahr der Wasserrettung. Das Schwimmtraining und die Vorbereitung für die Landesmeisterschaften in Rif begannen sehr spät und lediglich zwei Trainingseinheiten wurden absolviert. Umso erfreulicher waren die guten Leistungen unserer Teilnehmer. Gratulation an Joachim, Felix, Daniel, Matthias und Leopold!
Zuvor, am 12. März, haben wir wie jedes Jahr das Seeufer rund um den Seespitz samt Zufluss der Mattig von weggeworfenen und verlorenen Dingen gesäubert.
Mitte Februar nahmen unser Obmann Christian Winkler sowie Karl Kreuzhuber und Wibke Niederdräing an einem Fortbildungswochenende zur Ersten Hilfe in St. Gilgen teil.



Seeuferreinigung samt Mattig

Allgemeine Erste Hilfe Maßnahmen wurden gelehrt und aufgefrischt sowie spezielle Techniken mit Equipment der Wasserrettung perfektioniert.
An der Ausbildung zur Fließwasserretterin konnte vor kurzem Marlies Puntigam erfolgreich teilnehmen. Die äußeren Bedingungen waren am ersten Aprilwochenende zwar recht winterlich, bei den geforderten Aufgaben in der Salzach in Bischofshofen wurde dennoch keinem der Teilnehmer kalt. Herzliche Gratulation!
Wir grüßen mit einem: „Plitsch“ – „Nass“. Bis bald! ■



Erste Hilfe Wochenende



Unsere stolzen und erfolgreichen Teilnehmer in Rif



Fließwasserretterausbildung in Bischofshofen



Landjugend Obertrum am See

Generalversammlung der Landjugend

Vor der Generalversammlung feierten wir einen Gottesdienst, welcher vom Landjugend- Mädels- Chor mit männlicher Unterstützung gestaltet wurde. Die Gruppenleitung Stefanie Armstorfer und Martin Strasser begrüßten am 13. Februar im Gasthaus zur Kaiserbuche alle Landjugendmitglieder und Ehrengäste. Nach der Gedenkminute wurde das Protokoll und der Kassabericht des letzten Vereinsjahres vorgetragen. Anschließend wurden die Sieger des Ortscups 2021 geehrt. Nach der Wiederwahl der Gruppenleitung, sowie der Neuwahlen von Kassier und Ausschuss wurden verdiente Landjugendmitglieder (Julia Czizsek, Stefanie Armstorfer, Stefanie Breitfuß und Maximilian Kaiser) für das Engagement, welche sie im Verein leisten mit einem Abzeichen geehrt. Ebenso konnten zwei Landjugend Mitglieder (Lisa Seidl, Hannah Eder) mit dem LAZ – Leistungsabzeichen in Silber geehrt werden. Leider mussten wir uns heuer von drei langjährigen Ausschussmitgliedern verabschieden. Nichtsdestotrotz dürfen wir sowohl vier neue Ausschussmitglieder als auch zahlreiche neue Landjugend Mitglieder bei uns willkommen heißen. Durch eine Fotoshow ließen wir das letzte Vereinsjahr Revue passieren. Als Abschluss folgten die Ansprachen der Ehrengäste. Somit beginnen wir motiviert in unser neues Vereinsjahr.













Nachtrodeln und Skitag



Auch der Wintersport kam nicht zu kurz. Am 29. Jänner 2022 machten wir uns auf den Weg nach Obertauern und nahmen am Landesskitag der Landjugend Salzburg teil. Trotz mäßigen Wetters ließen wir uns die Stimmung nicht nehmen und blicken auf einen gelungenen Skitag zurück.
Am 16. Februar hieß es dann für uns „Aufi aufn Berg und oba mit da Rodl“. Voller Motivation und auch Vorsicht ging es für uns nach Schladming zum Nachtrodeln. Nach einem gemeinsamen Abendessen machten wir uns auf den Weg zur Rodelstrecke. Den Abend ließen wir dann in der Alm ausklingen. Es war wie immer ein toller Ausflug und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Landjugend Gruppenabend

Nach langer Zeit konnten wir auch endlich wieder einen gemeinsamen Gruppenabend im Gasthaus Kaiserbuche veranstalten. Dies war die perfekte Möglichkeit, um unsere zahlreichen neuen Mitglieder in der Landjugend willkommen zu heißen und wir verbrachten gemeinsam einen lustigen Abend.



Palmbuschenaktion

Ende März startete bei uns heuer wieder die Palmbuschenaktion. Voller Tatendrang wurde ein Palmbuschen nach dem anderen gebunden. Dies bietet uns die Möglichkeit, am kulturellen Leben in Obertrum teilzunehmen und uns zu engagieren. In Zusammenarbeit mit dem Lagerhaus Obertrum und dem Heimatmuseum Obertrum, konnten wir unsere Palmbuschen verkaufen. Vielen Dank für die Zusammenarbeit und Kooperation. ■



Öffentliche Bibliothek Obertrum am See

Bibliothek Obertrum

Langsam kehrt auch in der Bibliothek wieder der Alltag ein. Wir haben viel Platz für neue Medien geschaffen und ordentlich aussortiert. Als kleines Dankeschön an unsere LeserInnen haben wir Bücher, Zeitschriften und DVDs zur freien Entnahme aufgestellt. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.
Unser gesamter Medienbestand, sowie die Öffnungszeiten sind wie immer auf unserer Homepage ersichtlich. Außerdem gibt es neue Zeitschriften in der Bibliothek: Pictures- ein Fotomagazin, Bergwelten, Alpe Adria und köstlich vegetarisch. Besonders freut es uns, dass uns endlich die Kindergartengruppen wieder regelmäßig besuchen können, und sich tolle Bücher mitnehmen. Danke an die Kindergarten Leitung und die Pädagoginnen, dass diese Kooperation so gut gelingt.
Änderung in den Sommerferien: Ab heuer fällt die dreiwöchige Sommerpause weg, dafür ist die Bibliothek an Fenstertagen geschlossen.
Kommen Sie in die Bibliothek zum Schmökern, Austauschen und Entschleunigen, wir freuen uns auf Sie. ■



Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein

Jahreshauptversammlung unter dem Motto: Biodiversität – das Leben auf unserer Erde

Mit den Worten „Wenn meine Seele Urlaub braucht, dann gehe ich in den Garten“ begrüßte Obfrau Elisabeth Antfellner vom OGLV die zahlreichen Besucher bei der heurigen Jahreshauptversammlung.

Der Garten, sei er noch so klein, hat in dieser unruhigen Zeit als Erholungsraum an Bedeutung gewonnen. Die Sensibilität für eine intakte Natur steigt und die Versorgung mit eigenen Produkten wird wieder mehr geschätzt. Die naturnahe Gestaltung und Bewirtschaftung unserer Gärten ist ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Einige Gartenbesitzer haben ihr Naturparadies bereits zertifizieren lassen und freuen sich über die Plakette „Natur im Garten“ vom Land Salzburg. Diese besondere Auszeichnung ziert auch den Kräuter-Schaugarten, wo heuer Ende Juni beim Sommerfest das 10 Jahre-Jubiläum gefeiert wird. Die Obfrau bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern, die diese schöne Gartenanlage betreuen!

Ein besonderer Dank geht auch an die aktiven Baumwärter und an die Marktgemeinde Obertrum am See, die die Baumwärter-Ausbildung unterstützt. Bäume im öffentlichen Bereich, in Hobbygärten und in den Streuobstwiesen - sie sind ein Teil unserer Kulturlandschaft - wollen richtig gepflegt werden! Baumwärter wissen hier Bescheid und es ist für die Zukunft wichtig, dass weitere Personen beim LFI eine Ausbildung absolvieren.

Bei einem interessanten Vortrag erklärte Mag. Andreas Thomasser das Wort „Biodiversität“:





Obstbau, Garten- u. Landschafts-pflegeverein Obertrum am See

Das Leben auf unserer Erde umfasst die biologische Vielfalt der Lebensräume, die Vielfalt der Pflanzen- und Tierarten und deren genetische Vielfalt innerhalb der Arten. Anhand einer Dia-Präsentation sahen wir praxisnahe Beispiele aus der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Obertrum am See ist Pilotgemeinde und Bürgermeister Ing. Simon Wallner dankt dem OGLV für die Unterstützung im Zusammenhang von „Natur in der Gemeinde“ und „Natur im Garten“. Eine Bürgerbeteiligung hat stattgefunden und die Arbeitsgruppen sind bereits aktiv. Plätze und ein Kreisverkehr werden gestaltet und auf kommunalen Flächen entstehen Blühwiesen, die wiederum zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen. Er lädt ein, im Sinne einer lebenswerten Gemeinde, das Thema Nachhaltigkeit weiterhin zu verfolgen und den eingeschlagenen Weg fort zu setzen. Jeder hat Verantwortung und alle können mithelfen!

Baumschnittkurs

Unsere Baumwärter Sepp und Martin Lindner zeigten am 29. März den fachmännischen Schnitt bei den Bäumen im Schaugarten. Sie konnten die Anwesenden sehr gut beraten und ihre Fragen beantworten. ■





Tennisverein Obertrum

Sport, Spiel, Spaß

Die Tennissaison 2022 steht wieder ganz im Zeichen von Sport, Spiel und Spaß.
Der Obertrumer Tennisclub erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit. Das zeigt sich an der Mitgliederanzahl, die schon auf 275 Personen angewachsen ist (davon derzeit 83 Kinder und Jugendliche). Aus dieser Fülle an Tennisbegeisterten nehmen heuer 11 Mannschaften (Jugend, Damen, Herren, Hobby) bei den Mannschaftsmeisterschaften des STV teil. Mit Spannung werden die Ergebnisse der Herren (Allgemein) in der ersten Salzburger Spielklasse verfolgt werden. Ein Aufstieg in die Landesliga ist realistisch.
Auch in dieser Saison sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant (Einstiegstraining für Kinder und Jugendliche, Ranglisten-Cup, Grillabend mit Meisterschaftsfeier, Frühschoppen-Turnier, Senioren-Landesmeisterschaften, ITN-Turnier).



„Besonders bedanken möchte ich mich bei den vielen freiwilligen Helfern des OTC, die jedes Jahr bei der Instandsetzung der Tennisplätze tatkräftig mithelfen. Vielen Dank auch an Bernhard Gruber (Bauhof) für den Anhänger zur Entsorgung des alten Tennissandes“, so der Obmann Matthias Reitshammer. ■



Noch 2x Gold für Magdalena Mörwald

Nach den drei Goldmedaillen bei den Österreichischen Meisterschaften 2021 „over-the-board“ konnte Magdalena Mörwald aus Obertrum am See auch bei den am 17. und 18. Dezember 2021 abgehaltenen Online-Meisterschaften im Schnellschach und Blitzschach in ihrer Altersgruppe „Mädchen unter 18“ beide Bewerbe für sich entscheiden und ihren 22. und 23. Staatsmeistertitel erringen. Damit hat sie 2021 im Jugendschach alle fünf Meisterschaften und 5 x Gold gewonnen. ■

Erfolgreiches Jahr 2021 für Open-Water-Schwimmer Kilian Karasek

Bei 13 Bewerben im vergangenen Jahr vom Bodensee bis zum Neusiedlersee konnte Kilian 11 Siege erschwimmen. Höhepunkte waren die Siege bei der Millstätterseelängsquerung über 10km in 2Std 30min und über 5km in der Bucht von Novigrad. Den Open-Water Majors Cup U30 konnte er gewinnen und beim Alpen-Adria-Swim-Cup belegte er den 3. Gesamtrang und war damit bester Österreicher. Außerdem wurde Kilian mit dem Open-Water Award als bester Junior geehrt. Besonders freute sich Kilian dass er beim Trumer-Triathlon bei 3 Bewerben 4x am Stockerl stand. Seecrossing 1,4km: Junior Platz 1 und 3. in der Gesamtwertung, sowie Siege bei den Staffeln:
Mitteldistanz mit Riccardo Zoidl und Norbert Lüftenegger und Sprintdistanz mit Jürgen Ranetbauer und Robert Schwaiger. Im Mai 2022 beginnt dann endlich die neue Saison. ■



Imkerverein: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Imker fand am 26. März im Braugasthof Sigl statt. Obmann Roman Strasser begrüßte die Imkerinnen und Imker sowie die geladenen Gäste, Bgm. Simon Wallner, den Landesobmann der Imker, Imkermeister Willi Kastenauer und den Geschäftsführer vom Imkerhof Salzburg, Thomas Renner. Die Ortsgruppe besteht derzeit aus 7 weiblichen und 32 männlichen aktiven Mitgliedern. Sehr erfreulich ist es, dass heuer wieder zwei Jungimker dem Imkerverein beigetreten sind. Heuer war wieder die Neuwahl des Vorstandes angesagt. Für eine weitere Funktionsperiode wurden die bisherigen Funktionäre: Obmann Roman Strasser, Schriftführer Toni Mayr, Kassier Josef Voggenberger, Gesundheitswart Thomas Lindner und die Ausschussmitglieder Bettina Strasser, Gerhard Lindner, Reinhard Bauer und Josef Übertsberger einstimmig wiedergewählt. Neu dazugekommen als Ausschussmitglied ist Robert Schwaiger. Alle neu gewählten Funktionäre nahmen die Wahl an. Eine große Freude war es dem Kassier Josef Voggenberger das Landesvereinsabzeichen für die 10-jährige Mitgliedschaft zu überreichen. Der Geschäftsführer vom Imkerhof Thomas Renner hat einen interessanten Vortrag über Honig im Bundesland Salzburg, Honigqualität und Honiggewinnung gehalten. Der Imkerstammtisch beim Braugasthof Sigl wird wieder regelmäßig ab April jeden 2. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Braugasthof Sigl in der Knechtstube stattfinden. Interessierte ObertrumerInnen sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen. Bgm. Simon Wallner bedankt sich beim Imkerverein für die geleistete Arbeit, für die Kinder und Jugendarbeit und das Mitwirken bei Veranstaltungen im Ort und sichert dem Verein für die Gesunderhaltung der Bienenvölker die Unterstützung seitens der Gemeinde zu. Die ImkerInnen hoffen heuer wieder auf eine gute Blüten- und Waldtracht. Ein großer Dank gehört den Kunden, die den begehrten, regionalen Bienenhonig vom Imkerverein beziehen.



Auszeichnung für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein
v.l. IM Willi Kastenauer, Josef Voggenberger, Obmann Roman Strasser u. Bgm.Ing. Simon Wallner



Der neu gewählte Ausschuss des Imkervereins Obertrum
v.l. Robert Schwaiger, Toni Mayr, Bettina Strasser, Sepp Übertsberger, Thomas Lindner, Gerhard Lindner, Obmann Roman Strasser, Bgm. Ing. Simon Wallner (Gast) und Pepi Voggenberger.

Was Insekten pflanzen würden!



In früheren Jahren, als die Bodenversiegelung noch kein Thema war und die Landwirtschaft noch exzessive betrieben wurde, gab es für die ca. 700 verschiedenen Wildbienen und für unsere Honigbienen über das ganze Jahr verteilt ausreichend überlebenswichtigen Pollen und Nektar.
Leider ist das heute nicht mehr so. Der Imker hat folglich keinen Ertrag und der Konsument muss auf Honigprodukte aus dem Ausland zurückgreifen.
Was Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co pflanzen würden, wenn sie uns beim Blumeneinkauf über die Schulter schauen dürften?
Die ersten Pollenlieferanten (damit füttern die Insekten ihren Nachwuchs) im Jahr sind Weiden, Hasel, Kornelkirsche, Gemeine Felsenbirne, usw. Darum wäre es gut, diese Sträucher erst ab April zu schneiden.
Gewisse Gartensträucher, wie z. B. die Forsythie mit ihren wunderschönen knallig gelben Blüten, fliegen die Insekten gar nicht an. Aber hierfür gäbe es auch schöne Alternativen, die zur gleichen Zeit und in der gleichen Farbe blühen wie z. B. die Steinhasel, Kornelkirsche, Ranunkelstrauch.

Honigbienen sind richtige Langstreckenflieger, trotzdem fühlen sie sich in unseren Gärten meist wohler als auf der Wiese. Da z. B. der Löwenzahn nur bei der ersten Blüte im Jahr ein Nektarlieferant ist.

Wildbienen dagegen haben einen Flugradius von nur ca. 150 m, daher sind diese wichtigen Bestäuber auf ein reichhaltiges Nahrungsangebot in der Natur und auch in unseren Gärten und Balkonen angewiesen.

Wo rote Pelargonien und Petunienkaskaden aus den Kästen quellen, werden Bienen und andere Insekten immer leer ausgehen. Durch die Züchtungen haben diese Pflanzen den Wert für diese Tiere verloren. Die Petunien sind noch dazu auf die Bestäubung durch Kolibris ausgerichtet – Glück für die exotischen Vögeln, Pech für alle Bienen. Auch die Zucht anderer Großblütler geht zu Lasten von Pollen und Nektar: Dahlien, Begonien, Fleißige Lieschen…

Bepflanzen Sie Ihre Gefäße doch einmal mit Zweizahn (Bidens), Männertreu, Vanilleblume, Wandelröschen und Zauberschnee. Auch Fächerblume und Mehlsalbei stehen hoch in der Gunst der Insekten.

Es gibt noch viele weitere Pflanzen, die in ihrem Garten gut aussehen, und gleichzeitig die Insekten ernähren, aber wir hier den Platz zur Aufzählung nicht haben.

Mehr zu diesem Thema finden Sie unter anderem hier: https://wir-tun-was-fuer-bienen.de/ oder https://www.deutschland-summt.de/

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches, insektenfreundliches Gartenjahr und wir Imker freuen uns auf ein erfolgreiches Honigjahr – p.s. auch in Ihrer Nähe gibt es sicher einen Imker, der regionale Honigprodukte anbietet.

Mit Garten- und Imkergrüßen

Irene Altmann und Sepp Übertsberger ■



GÜNTER GRÜNWALD
Definitiv vielleicht
Montag, 30. Mai - 20 Uhr

ROLAND DÜRINGER
Freier Lauf
Do, 28. April - 20 Uhr

Alle Veranstaltungen im Braugasthof Sigl - Saal
Infos/Karten unter www.bierkabarett.at



Museumsverein Obertrum am See

Schlüsselübergabe im Heimatmuseum

Generationenwechsel im Museum im Einlegerhaus in Obertrum.

Der Obmann und Kustos Alfred Huemer übergab bei der 36. Generalversammlung des Obertrumer Museumsvereins die Verantwortung und die Museumsschlüssel mit den Worten: „Und schaut mir weiterhin gut auf´s Museum." Als Gründungsmitglied und langjähriger Obmann und Kustos hat Alfred Huemer mit seinem Team viel Leben in das ehrwürdige Einlegerhaus in Obertrum gebracht.

Neben dem Obmann haben sich auch langgediente Mitglieder des Vorstandes zurückgezogen. Unter anderem die Ehefrau Ursula Huemer und die Kassa-Chefin Bärbel Czerny.

Bürgermeister LAbg. Simon Wallner bedankte sich beim scheidenden Obmann und seinem ganzen Team für den jahrelangen Einsatz beim Heimatmuseum und die wertvolle Vermittlung der Obertrumer Geschichte.

Die Doppelfunktion von Obmann und Kustos, und die damit eingehenden Agenden, werden in Zukunft bedacht aufgeteilt. Die Agenden des Obmannes übernimmt Günter Lechner, der bereits seit einigen Jahren im Vorstand tätig ist. Die Kustodenarbeit übernehmen die ehem. Schulleiterin der VS-Obertrum, Ingeborg Mastnak, und ihr Ehemann Peter, der bereits bei der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum sein Sammel- und Recherchen-Geschick unter Beweis stellte.

Der neue Obmann Günter Lechner freute sich, ein junges Team für den Vorstand vorstellen zu können. Obmann-Stv. wurde Lisa Seidl, Dietmar Gruber übernimmt die Funktion des Kassiers und Obmann Stv..

Mit dem Zitat „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen …" (dt. Dichter Matthias Claudius) begann der neue Obmann seine Tätigkeit und verglich damit die Reise im Museum durch Zeit und Geschichte.

Die erste Amtshandlung des neuen Obmannes war die Würdigung der scheidenden Vorstandsmitglieder. Als Dank für seine Leistungen wurde Alfred Huemer zum Ehrenobmann ernannt. Für Ihre Verdienste wurden Ursula Huemer und Bärbel Czerny als Ehrenmitglieder geehrt.

Ehrenobmann und Gründungsmitglied des Museums Dr. Leopold Hörtenhuber ließ es sich nicht nehmen, dem langgedienten Museumsobmann zu danken und erinnert an die äußerst schwierigen Bedingungen zu Beginn der Museumsarbeit. Er dankte Alfred Huemer dafür, dass er so viel Durchhaltevermögen gezeigt hat und dass er in den 40 Jahren seiner Tätigkeit für den Museumsverein so viel erreicht hat.

Das neue Vorstandsteam hat im Februar eine interne Klausur abgehalten, um die nächsten Projekte und Aktivitäten zu besprechen. Das Kustoden Ehepaar Mastnak befindet sich



Obmann Übergabe durch Alfred Huemer an Günter Lechner.



Das neue Vorstands-Team (v.l.): Monika Kaiser, Barbara Mair, Dietmar Gruber (Kassiers & Obmann-Stv.), Ingeborg Mastnak (Kustos), Peter Mastnak (Kustos), Günter Lechner (Obmann), Lisa Seidl (Obmann. Stv), Eva Maira Bauer, Adelheid Sigl (Vertreter der Gemeinde) , nicht am Bild: Daniela Reitshammer und Michael Wetsch).



Ehrenmitglieder unter sich: Bärbel Czerny, Ursula und Alfred und Dr. Leopold Hörtenhuber.



Schlüsselübergabe: Alfred Huemer, Ingeborg Mastnak und Günter Lechner

bereits inmitten der Vorbereitungen für die kommende Sommerausstellung „Hohe Jagd in Obertrum - Hege und Pflege der Natur“. Nähere Informationen unter: www.museum-obertrum.at

Das erwähnte Zitat „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen…“ endet mit „… drum nehme ich den Stock und Hut und würd die Reise wählen.“. Die Reise des alten Vorstandes ist zu Ende, der Stock und Hut bzw. der Schlüssel wurde an das neue Team übergeben, damit auch zukünftig interessante Geschichten im Museum geschrieben und erzählt werden können.

Informationen unter:
www.museum-obertrum.at
Günter Lechner: kontakt@museum-obertrum.at

„Rolf der Wolf“ - Neues Maskottchen für das Heimatmuseum



Bürgermeister Simon Wallner mit Kustodin Ingeborg Mastnak, Obmann Günter Lechner sowie Schüler:innen und Lehrerin Doris Klöckl der 4B-Klasse der Volksschule Obertrum. Ganz rechts im Bild: „Rolf der Wolf!“

Im Rahmen des Ostermarktes wurde das neue Maskottchen des Museums im Einlegerhaus vorgestellt.

Es handelt sich um einen roten Wolf, angelehnt an das Obertrumer Wappentier. Gestaltet wurde dieser kleine niedliche Wolf von Schüler:innen der HTL. Die dritten und vierten Klassen der Volksschule Obertrum am See waren eingeladen, einen Namen für das neue Maskottchen zu finden.

Eine Vielzahl von Vorschlägen gingen ein und wurden durch eine eigens eingerichtete Jury bewertet.

Am Samstag, den 09.04. war es soweit und der Obmann Günter Lechner und Kustodin Ingeborg Mastnak luden Interessierte zur Präsentation des Maskottchens ein. Bürgermeister LAbg. Ing. Simon Wallner verkündete in einer kleinen Feier den Namen: „Rolf der Wolf!“ ging als Sieger hervor. „Erfunden“ hat diesen Namen die 4b-Klasse der Volksschule Obertrum am See. Kinder und Lehrerin dürfen sich als Preis auf einen spannenden Vormittag mit Verpflegung im Heimatmuseum freuen!

Ostermarkt





Der traditionelle Ostermarkt im Heimatmuseum Obertrum ist nach seiner zweijährigen Corona Pause wieder ordentlich aufgeblüht. Der neue Vorstand hat den Charme der vergangenen Jahre bestens übernommen und ihm auch neue Impulse eingehaucht.

Der liebevoll zusammengestellte Ostermarkt mit vielen Geschenkideen, Osterdekorationen und handwerklichen Unikaten war das Herzstück dieser traditionellen Veranstaltung. Neben den handgemachten Palmbuschen der Landjugend Obertrum, wurde das Kinderprogramm, mit Malen, Basteln und der Osterhasensuche durch das Museum, sehr gut von den jungen Besuchern angenommen. Die alte Holzstiege im ehrwürdigen Einlegerhaus knarrte durch das kindliche Treiben schon lange nicht mehr so laut wie an diesem Wochenende. Für das leibliche Wohl wurde im Museums-Café mit Kuchen, Kaffee und dem hausgemachten Museums-Eierlikör sowie mit frischen warmen Bauernkrapfen bestens gesorgt. Der neue Vorstand des Museumsverein hat an diesem Wochenende seine erste Bewährungsprobe mit Bravour bestanden.

Der nächste Museumstermin steht schon fest. Am Samstag, 21. Mai um 14:00 Uhr startet die Sommerausstellung „Die Hohe Jagd in Obertrum – Hege und Pflege der Natur“. Und am Sonntag, 22. Mai um 14:00 Uhr werden die neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss des Museums offiziell eröffnet mit anschließendem Tag der offenen Tür. ■

Obertrumer Architekt gewinnt besonderen Architekturwettbewerb



Dipl. Ing. Heinz Anglberger

Einer besonderen Herausforderung hat sich der Obertrumer Architekt Dipl. Ing. Heinz Anglberger gestellt:
An der landwirtschaftlichen Fachschule in Bruck soll ein altes Bauernhaus von historischer Bedeutung saniert werden. Allein dies ist bereits eine Herausforderung, welche technisches, historisches sowie baurechtliches Fachwissen voraussetzt. Hinzu kommt noch die Gestaltung und Umsetzung einer einzigartigen Schaumetzgerei, welche Schüler:innen sowie der Bevölkerung – mittels Glasfassaden – einen Einblick in einen Schlachtbetrieb geben soll. Dieser hochmoderne und komplexe Bau muss sich in die historisch bedeutsame Umgebung einbinden, weil sich die Fachschule mitten im Ortskern befindet.
All diese Voraussetzungen wurden seitens des Landes Salzburg in einem Architekturwettbewerb ausgeschrieben, welchen Heinz Angelberger mit seinem Konzept gewinnen konnte.
„Die Sanierung historisch bedeutsamer Bausubstanz in Zusammenhang mit einem hoch technisierten und einsehbaren Neubau inmitten eines ländlich geprägten Ortskerns sind spannende Herausforderungen - eine solche Chance bekommt man nicht alle Tage. Umso erfreulicher ist es, wenn man die Fachjury von seinem Konzept überzeugen kann“, freut sich Heinz Anglberger. Baubeginn ist September 2022, die Fertigstellung soll zwei Jahre danach erfolgen – rechtzeitig zum 100. Jubiläum der landwirtschaftlichen Fachschule in Bruck.
Wir gratulieren herzlich und bedanken uns an dieser Stelle auch für die Expertise, mit welcher Heinz Angelberger unserer Gemeinde als Architekt und Ziviltechniker, als Mitglied des Gestaltungsbeirates des Landes Salzburg und als bautechnischer Sachverständiger zur Seite steht! ■

Seniorenbund Obertrum am See

Obertrumer SENIORENBUND

Jahreshauptversammlung

Am 6. März fand nach einer einjährigen coronabedingten Pause unsere Jahreshauptversammlung im Braugasthof Sigl statt. Um 10 Uhr feierten wir unseren Dankgottesdienst. Anschließend hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Es war schön viele unserer Mitglieder zu sehen. Wir durften von der Gemeinde Bgm. Simon Wallner und Vz-Bgm. Bernhard Seidl begrüßen und die Bundesrätin Bez. Obfrau Dr. Andrea Eder-Gitschthaler. Pfarrer Christof Eder nahm ebenso teil wie die Ehrengäste Emmerich Brandstätter und Roman Stubhann.
Normalerweise gratulieren wir den Ehejubilare immer im Rahmen unseres Adventnachmittages. Da dies nicht möglich war, haben wir dies bei der Jahreshauptversammlung nachgeholt.
Zwei Paare feierten das diamantene Ehejubiläum, Berta und Jakob Mühlbacher und Erna und Josef Mühlfellner.
50 Jahre verheiratet waren 2021, Elisabeth und Johann Mödlhammer, Maria und Alois Pötzelsberger, Maria und Franz Pötzelsberger, Marianne und Johann Mühlfellner, Paula und Franz Pötzelsberger, Theresia und Roman Schwab und Brigitte und Otto Pongruber. Herzliche Gratulation!
Obmann-Stellvertreterin Hedi Wirthenstätter hat ihre Tätigkeit im Vorstand nach 12 Jahren zurückgelegt. Ihr wurde in der Versammlung gedankt und wir wünschen ihr alles Gute! Hedi Gruber übernimmt ihre Tätigkeit als Obmann-Stellvertreterin und Frau Eva Gavorskis wird zur Unterstützung in den Vorstand geholt. ■





JVP Obertrum am See

JUNGE ÖVP OBERTRUM

Wir sind wieder voll da…

Schritt für Schritt kehrt das Vereinsleben zurück zur Normalität! Wir freuen uns auf eine sportliche Zeit zurückblicken zu können. Auch wenn es bis jetzt leider keine Sportcups gab, lassen wir uns vom Trainieren nicht abhalten und sind schon gut auf die kommenden Sportcups vorbereitet. Aufgrund der doch eher kühlen Temperaturen der letzten Monate haben wir uns zwar hauptsächlich auf Indoor-Aktivitäten beschränkt, aber das hat unserer Motivation keinesfalls geschadet.

Im vergangenen Jahr haben wir auf der Bowlingbahn bei einigen Runden unser Können gezeigt und die ein oder andere spannende, neue Wurftechnik entwickelt.



Dann, am 11. Februar sind wir wieder einmal einer unserer Lieblingsbeschäftigungen nachgegangen… Stockschießen beim Wieserwirt.



Bei ein paar Partien Kegeln in Weikertsham, Anfang März waren besonders viele Mitglieder mit dabei. Darunter auch ein paar neue Gesichter, über die wir uns natürlich sehr gefreut haben.

Dieses Jahr gab es nach einer coronabedingten Pause endlich wieder einen JVP Landesskitag, bei dem natürlich auch die Obertrumer Ortsgruppe zahlreich vertreten war. Am 12. März wurden wir bei wunderbarem Wetter von Landesobmann Sebastian Wallner, dem Bezirksobmann im Pinzgau, dem Ortsgruppenobmann und dem Bürgermeister in Saalbach-Hinterglemm begrüßt. Auch Special-Guest JVP-Bundesobfrau Claudia Plakolm war vom Skifahren so begeistert wie wir.



Nach all dem Sport...

Auch wenn Bewegung bei uns großgeschrieben wird, müssen wir uns hin und wieder entspannen und wo geht das besser als bei einer Versammlung beim Gasthof Kaiserbaum. Am 25. März haben wir genau das gemacht, aber ganz ohne Bewegung haben wir es doch nicht ausgehalten. Darum gab es anschließend ein kleines Beer-Pong-Turnier.

Nach der kalten Zeit freuen wir uns natürlich auch schon auf den Frühling und besonders auf unsere außerordentliche Jahreshauptversammlung im April.

Ankündigung TRUMER BIERFEST 2022

Dieses Jahr findet am Pfingstwochenende endlich wieder unser legendäres TRUMER BIERFEST statt! Nach zwei Jahren Pause können wir es kaum erwarten wieder wie gewohnt feiern zu können. Also: Save the date: 3. - 5. Juni 2022 ■



ÖVP Frauen Obertrum am See

Ostermarkt der ÖVP Frauen Obertrum

Dieses Jahr war es wieder mal so weit, der traditionelle Ostermarkt der ÖVP Frauen konnte am Freitag, 08. April und Samstag den 9. April wieder abgehalten werden. Es kamen viele BesucherInnen, die sich mit selbstgebastelten Ostersachen sowie Kaffee und Kuchen von unseren Mitgliedern verwöhnen haben lassen. Für die Kleinen gab es eine Mal-Ecke und auch der Osterhase schaute vorbei. Besucht haben uns Landesobfrau LT-Präs. Dr. Brigitta Pallauf, Bezirksleiterin Heidi Spitzauer, Bgm. Simon Wallner und VzBgm. Bernhard Seidl.







Heubasteln für Ostermarkt

Am 28. März entstanden in der Bauhof-Werkstatt viele dekorative Heufiguren. Es wurden Osterdekorationen aus Heu geformt, gebunden und dekoriert. ■





Braugasthof – Spendenübergabe

Der Braugasthof Sigl veranstaltete im Dezember 2021 mit der ersten „Wintergaudi“ ein Charity Event im Gastgarten des Braugasthofes. Nach Abschluss konnten Braugasthof-Chef Walter Maislinger und Organisatorin Christina Edlinger, Bgm. Simon Wallner den Reinerlös in Höhe von 3.000 € für Obertrumer Familien übergeben! ■



ÖAAB Sandkisten Aktion

ÖAAB
Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund
Landesorganisation Salzburg
Ortsgruppe Obertrum



Frischer Sand für Obertrumer Familien! So wurden auch heuer wieder von den ÖAAB Mitgliedern über 240 Säcke Sand am 26.März an ca. 70 Familien in Obertrum verteilt. Nun kann der Frühling endgültig einziehen, denn die Kinder freuen sich schon auf das Spielen im Sand. Ein großer Dank geht an das Lagerhaus Obertrum, welches uns die Hälfte des Sandes gesponsert hat.

Danke auch an alle weiteren Sponsoren sowie den Mitgliedern des ÖAAB Obertrum, die Säcke geschleppt und mitorganisiert haben. „Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder freuen und die Aktion bei allen gut ankommt“, freut sich Obmann GR Thomas Gschaider und bedankt sich bei allen Mitwirkenden. ■



Lebensmittelverschwendung eindämmen

Bauernbund SALZBURG

Allein in Österreich entstehen jährlich rund 1 Mio. Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle. 58 % sind auf Privathaushalte, 18 % auf den Außer-Haus-Verzehr und 14 % auf die Verarbeitung zurückzuführen.

„Jeden Tag arbeiten die Salzburger Bäuerinnen und Bauern daran, die Bevölkerung mit ihren hochqualitativen Lebensmitteln zu versorgen. Wenn man dann sieht, wieviel davon im Müll landet, wird einem klar, dass dringender Handlungsbedarf besteht“, mahnt Rupert Quehenberger mehr Achtsamkeit im Umgang mit unserem Essen ein.

Betroffen sind vor allem Brot, Süß- und Backwaren (28 %), Obst und Gemüse (27 %) sowie tierische Produkte (23 %). Mit den weltweit verschwendeten Lebensmitteln könnten rund 3,5 Mrd. Menschen ernährt werden. „Es ist eine Schande, dass wir derart viele Lebensmittel achtlos in den Müll werfen. Viele von uns haben einfach die Wertschätzung und auch das Lebensmittelwissen verloren“, so Quehenberger.

„Hier braucht es eine gezielte Information der Kunden und des Handels, aber auch ein Umdenken.“ Müssen die Supermarktregale bis zum Ladenschluss bis oben hin gefüllt sein? Ist es wirklich notwendig, soviel einzukaufen? Stimmt die Lagerung der Lebensmittel zu Hause? Und wie gehe ich richtig mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum um? „Lebensmittel sind ein hohes Gut und wir sollten achtsam mit ihnen umgehen. Auch wenn wir in einer Zeit des Überflusses leben, sollten wir uns den Wert von Lebensmitteln wieder täglich ins Bewusstsein rufen“, fordert Quehenberger.

380 Salzburger Betriebe stehen für beste regionale Qualität

Mittlerweile sind in Salzburg 380 Betriebe mit dem Gütesiegel „AMA Genuss Region“ und dem SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat ausgezeichnet. „Mit den beiden Zertifikaten ist Regionalität und beste Qualität sichergestellt und das freut nicht nur die Kunden, sondern ermöglicht auch ein wirtschaftliches und zukunftsorientiertes Arbeiten für unsere bäuerlichen Familienbetriebe“, so Bauernbund Landesobmann Präs. Rupert Quehenberger. „Der Stellenwert und die Anerkennung gegenüber den heimischen Lebensmitteln und deren Erzeugern steigt. Das merken wir aufgrund der Nachfrage, und es freut mich besonders, dass auch die Zahl an Zertifizierungen bei Produkten, Produzenten, Manufakturen und Gastronomen weiter steigt“, betont Quehenberger. Basis für die Auszeichnung zum SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat sind die Richtlinien für das von der EU anerkannte Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem der „AMA Genuss Region“. Bäuerliche Direktvermarkter, Lebensmittelmanufakturen sowie die Gastronomie und die Hotellerie können daran teilnehmen.

Alle Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter www.sbg-bauernbund.at

Wirtschaftsbund Obertrum am See

Josefitreffen

Am 18. März fand, nach zweijähriger coronabedingten Pause, das traditionelle Josefitreffen des Salzburger Wirtschaftsbundes in der Red Bull VIP-Longe in Wals-Siezenheim statt. Auch der Obertrumer Wirtschaftsbund war wieder mit einer Delegation vertreten. Grußworte gab es von dem WB-Obmann Peter Buchmüller, dem Landesrat Stefan Schnöll und Finanzminister Magnus Brunner.



Weihnachtsbeleuchtung abgehängt

Am Samstag den 8. Jänner haben die Mitglieder des Wirtschaftsbundes Obertrum am See die Weihnachtsbeleuchtung wieder abgehängt und für die nächste Weihnachtszeit in den dafür vorgesehenen Kisten verstaut und im Bauhof eingelagert. Gleichzeitig wurden auch die Christbäume eingesammelt um diese als Alpaka-Futter zu verwerten. Abschließend ging es zum Braugasthof Sigl, wo Wirt Walter Maislinger jedem fleißigen Arbeiter ein Bradl und Bgm. Simon Wallner einen Liter Bier spendierte. ■



5.000 Euro von SPAR für Verein „Rettet das Kind“

Mit dem Kauf der „Licht ins Dunkel“-Produkte haben Kunden in ganz Salzburg kräftig zur großen Spendenaktion von SPAR beigetragen. Ein Teil des Erlöses kommt dem Verein „Rettet das Kind Salzburg“ für die Jugendwohngemeinschaft U-Turn in Obertrum zugute. Die Spende wird zur Finanzierung der Sanierung der sozialpädagogischen Wohngemeinschaft in Obertrum verwendet und wurde von SPAR pünktlich zum Weihnachtsfest übergeben. SPAR-Geschäftsführerin Patricia Sepetavc überreichte pünktlich zum Weihnachtsfest gemeinsam mit dem Obertrumer VzBgm. Bernhard Seidl die Spende an GF Mag. Markus Manzinger und Vorstandsmitglied Andrea Drexel vom Verein „Rettet das Kind Salzburg“. Fotos: ©SPAR ■



Wirtschaftskammerspitze besucht Firma Seidl Betonbohr- und -sägedienst GmbH.

Die Spitzenvertreter der Wirtschaftskammer Salzburg mit Präsident KommR Peter Buchmüller und Direktor Dr. Manfred Pammer haben am 7. April die Firma Seidl Betonbohr- und -sägedienst GmbH. besucht. Die Geschäftsführung der Firma Seidl mit Bernhard, Renate, Roman und Andreas Seidl, führte durch die Firma und nutzte die Chance mit den Spitzenvertretern der Salzburger Wirtschaftskammer aktuelle Sorgen und Probleme zu diskutieren. ■



Sportverein USK Obertrum am See

Neuwahlen beim USK Obertrum am See



Am 1. April 2022 fand im Saal des Braugasthofes die Jahreshauptversammlung des USK statt. Obmann Robert Winkler konnte als Ehrengäste VzBgm. Bernhard Seidl und den Vizepräsidenten der Sportunion Herbert Wüstenhagen begrüßen. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken gab der Obmann in seiner Rede einen Rückblick über das sportliche und wirtschaftliche Geschehen der letzten 3 Jahre, wobei die letzten beiden stark von der Corona- Situation geprägt waren.
In dieser Zeit erfolgte die Generalsanierung des Hauptspielfeldes, wobei sich der USK nochmals recht herzlich bei der Marktgemeinde Obertrum bedankt. Nach den Worten des Obmannes berichteten die Ämterführer über ihre Tätigkeiten. Jugendleiter Mag. Wolfgang Gugg betonte, dass der USK eine Anlaufstelle für alle fussballbegeisterten Kinder ist, und diese durch kompetente Betreuung und zielgerichtete Ausbildung stets weiterentwickelt werden. Neben der Kampf- und Reservemannschaft betreuen 15 Nachwuchstrainer 125 Kinder und Jugendliche in 9 gemeldeten Mannschaften.
Danach folgte der detaillierte Finanzbericht durch Finanzreferent Peter Elbl. Vor allem 2020 wirkten sich das coronabedingte Spiel- und Kantinenverbot auch finanziell aus, doch konnte durch umsichtige Sparmaßnahmen das Budget ausgeglichen gestaltet werden. Nach einstimmiger Entlastung des Kassiers und aller Ämterführer folgte die Neuwahl der Funktionäre. Die Neuwahl des Vorstandes erfolgte einstimmig, wobei sich nur eine Änderung ergab. Klaus Diezinger löste als neuer „Altherren“-Referent Mike Dirnberger ab, dem der Vorstand für seine langjährige Tätigkeit besonderen Dank aussprach. VzBgm Bernhard Seidl betonte in seiner Rede die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und USK und stellte zukünftige Projekte der Gemeinde vor.
Herbert Wüstenhagen, Vizepräsident der Sportunion überbrachte die Glückwünsche unseres Dachverbandes Union und betonte die Wichtigkeit des Sports, besonders für die Jugend. In den letzten durch Corona geprägten Jahren wurden viele Stunden im Home-Office, vor PC, Spielkonsole, Social Media-Kanälen usw. verbracht.
In seinen Schlussworten bedankte sich Obmann Winkler bei allen Sponsoren und Unterstützern des Vereines – vor allem beim Hauptsponsor, der Privatbrauerei Josef Sigl, sowie den Co-Sponsoren Ferro-Metallbau, MBU-Maschinenbau, Eurotouristik und Nachwuchssponsor POKO`S. Mit den Dankesworten an die Marktgemeinde Obertrum, dem örtlichen Bauhof und alle Mitarbeiter des Vereines endete die Jahreshauptversammlung. ■

TrumerTriTeam

Oliver Janny - erfolgreicher Triathlet aus Obertrum

Die abgelaufene Saison lief für Oliver sehr gut. Er errang Silber in der Aquathlon Staatsmeisterschaft (in der Wertung U23 Gold), Bronze auf der Olympischen Distanz (in der Wertung U23 Gold) und den Landesmeistertitel auf der Sprintdistanz (Sieg in Obertrum). Außerdem hatte er seinen ersten internationalen Einsatz beim Elite Europacup in Quarteira (starker 38. Platz).



Doch die neue Saison steht schon vor der Tür, Oliver ist voll motiviert bei einigen Europacups und Continentalcups zu starten und wichtige Punkte für die Weltrangliste zu machen. Das Ziel ist dann in ein bis zwei Jahren im Weltcup zu starten. Natürlich sind auch wieder die Sprintstaatsmeisterschaften in Wels und die Staatsmeisterschaften auf der Olympischen Distanz in Obertrum geplant.

Wir wünschen Oliver alles Gute für diese Saison! ■

Friseumeister:innen in der dritten Generation

Der Friseursalon Graf wurde vor über 60 Jahren von Friseurmeister Johann Graf im Jahr 1961 gegründet. Durch die Friseurmeisterin Astrid Graf-Fischinger erfolgte im Jahr 1999 die Übernahme. Nun hat sich auch die Tochter Selina Fischinger nach Abschluss der HLW-Matura und einer zweieinhalb jährigen intensiven Ausbildung in der namhaften „Akademie der Friseure Meininghaus“ (nähe Nürnberg) den EU-weit gültigen Meisterbrief erarbeitet. Wir gratulieren Selina Fischinger herzlich! ■



Corona-Situation in Obertrum

Die Corona Zahlen in Obertrum am See sind im Februar und März nochmals extrem angestiegen und die Werte waren fast doppelt so hoch wie im November 2021. Höchststand war am 24. März mit 354 infizierten Personen (7 % der Bevölkerung) und einer 7-Tages-Inzidenz von 4.693,9. Es haben bereits 2562 Obertrumer:innen eine Corona-Erkrankung durchgemacht, das sind mehr als 51 % der Bevölkerung. Mit Stand vom 19. April 2022 gab es in Obertrum am See 31 auf COVID-19 positiv getestete Personen und die 7-Tage-Inzidenz/100.000 Einwohner betrug 255,1.

Impfung: In Obertrum am See haben bis zum 19. Jänner 3.577 (72,18%) Bürger eine Teilimpfung erhalten und 3.216 (64,89%) haben ein gültiges Impfzertifikat. Weitere Infos zu Corona finden Sie auf der Seite des Landes Salzburg unter: https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus ■



SEIDL

Josef Seidl GmbH.
Betonbohr- und Sägedienst

Wir suchen
zur Verstärkung unseres Teams
für unsere Baustellen
Mitarbeiter/in
Wir bieten eine abwechslungsreiche
Arbeit mit überdurchschnittlicher Bezahlung.
Einstiegsgehalt netto 1.900,- €
Vorausgesetzt wird Führerschein B
und Deutsch in Wort und Schrift.



Seidl. Österreichs Nr. 1 im Betonbohren & Sägen.

Als Spezialist im Sägen & Bohren von Beton und Asphalt bietet Seidl verlässlich, rasch und flexibel Präzisionsarbeit am Bau. Der Bohr- & Sägespezialist mit Sitz in Obertrum (Salzburg) übernimmt sämtliche Betonbearbeitungsarbeiten, kleinere Abbrucharbeiten und Rückbauarbeiten und bietet maßgeschneiderte Lösungen an. Der Bohr- & Säge-Profi ist führend in Österreich auf seinem Gebiet, arbeitet mit modernsten Methoden und Geräten.
Das Unternehmen kann auf eine namhafte Kundenliste von Industrie- bis Privatkunden verweisen. Pro Jahr werden rund 2000 Baustellen in ganz Europa erfolgreich abgewickelt.

Das bereits seit 1979 tätige Familienunternehmen kann auf einen umfassenden Erfahrungsschatz zurückgreifen und berät seine Kunden von der Problemlösung bis zur Projektabwicklung. Das Seidl-Team bestehend aus über 80 Mitarbeitern reagiert schnell, ist flexibel und verlässlich und arbeitet präzise. Termintreue hat dabei die oberste Priorität.

A-5162 Obertrum am See - Schörgstätt 8
Telefon: +43 6219 / 77 77 - 0
office@seidl.at

www.seidl.at

IMPRESSUM:
An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Post.at. April 2022.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Obertrum am See. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Claudia Jegle. Druck: Colordruck GmbH